

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

15. Februar 2024
1 von 1

Verzicht auf einen Strafantrag bei Fahren ohne gültigen Fahrschein

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.996 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Buschmeier

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, ihrer städtischen Beteiligungsgesellschaft KVG über den KVV Konzern die gesellschaftsrechtliche Weisung zu erteilen, auf die Stellung eines Strafantrags bei Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ohne gültigen Fahrschein zu verzichten. Die Regelungen zum erhöhten Beförderungsentgelt beim Fahren ohne gültigen Fahrschein bleiben hiervon unberührt.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung fasst bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE betr. Verzicht auf einen Strafantrag bei Fahren ohne gültigen Fahrschein, 101.19.996, wird **abgelehnt**.

Vera Wilmes
Vorsitzende

Sabine John
Schriftführerin